

Gemeinde Wustermark

NIEDERSCHRIFT über den öffentlichen Teil der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der Gemeinde Wustermark - 20./VII

am: 23.11.2022 von 18:30 Uhr bis 19:57 Uhr

Sitzungsort: Rathaus der Gemeinde Wustermark, Konferenzraum 3. OG, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark,

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Reiner Kühn

CDU

stellv. Vorsitzende/r

Frau Christina Hanschke

SPD

Mitglied

Frau Elfi Luther

Herr Holger Reimers

Herr Andreas Stoll

Herr Thomas Türk - Onlineteilnahme

DIE LINKE.

WWG

WWG

B'90/DIE GRÜNEN

sachkundiger Einwohner

Herr Thomas Karge - Onlineteilnahme

Herr Sven Mylo

Herr Maximilian Nordhaus

Protokollantin

Frau Stefanie Becker

Fachbereichsleiter/-in

Frau Heike Roigk

Herr Wolfgang Scholz

Kämmerin

Frau Marie-Elise Müller

Sachbearbeiter/-in

Herr Steve Glorius

Abwesend sind:

sachkundiger Einwohner

Frau Judith Kühn

Herr Hans-Joachim Witzel

Unentschuldigt

Entschuldigt

Tagesordnung:

- öffentlicher Teil -

- 1.1 Begrüßung und Eröffnung
- 1.2 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 1.3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)
- 1.4 Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung
3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO
4. Einwohnerfragestunde
5. Information der Kämmerin über die aktuelle Haushaltssituation **195/2022**
6. Information zu aktuellen Investitionen **196/2022**
7. Gebietsänderungsvertrag zur Bildung einer Gemeinde als Rechtsnachfolgerin des Amtes Wustermark und den amtsangehörigen Gemeinden Buchow-Karpzow, Elstal, Hoppenrade, Priort und Wustermark
- Stand der Umsetzung
- Rückstellungen für noch nicht abgeschlossene Projekte
8. Jahresabschluss 2018 **201/2022**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
9. Jahresabschluss 2018 - Entlastung des Bürgermeisters **203/2022**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
10. Bauvorhaben: Grundschule für das Schulzentrum Elstal - Gewerk: „Sanitäreanlagen“ **205/2022**
- Vergabe einer Bauleistung -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
11. Bauvorhaben: Schulzentrum Elstal - Vergabe der Bauleistung „Lüftung“ **207/2022**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
12. Bauvorhaben: Schulzentrum Elstal - Vergabe der Bauleistung „Starkstrom“ **208/2022**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
13. Bauvorhaben: Schulzentrum Elstal - Vergabe der Bauleistung „Fernmeldetechnik“ - **209/2022**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
14. Verbreiterung der Kuhdamnbrücke über den Havelkanal **190/2022**
- Bestätigung des 1. Nachtrages -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
15. Bauvorhaben: Knotenpunkt Rosa-Luxemburg-Allee / Bahnhofstraße **189/2022**
- Ausbaubeschluss -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
16. Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Wustermark **188/2022**
- Inkraftsetzung ab dem 01.01.2023 für den Friedhof Elstal -
hier: Beratung und Beschlussfassung
17. Information zum Sachstand möglicher Gefahrenschwerpunkte durch Starkregenereignisse noch nicht ausgebauter Straße in der Gemeinde Wustermark **191/2022**
18. Entscheidung über die Verlängerung des bestehenden Vertrages über die Verpflegungsleistungen in den Schulen und Kita's der Gemeinde Wustermark **219/2022**
hier: Beratung und Beschlussfassung

Öffentlicher Teil der Niederschrift

- öffentlicher Teil -

1.1 Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

1.2 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es bestehen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 14.09.2022. Die Niederschrift wird bestätigt.

1.3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es sind 5 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.4 Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Von Seiten der Verwaltung werden TOP 11. sowie TOP 17. zurückgezogen. Alle folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja	5
Nein	0
Enthaltung	0

einstimmig beschlossen

2. Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung

Es liegt kein Bericht vor.

3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 Gescho

Es werden keine Anfragen gestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Mylo nimmt Bezug auf die letzte Sitzung des Ortsbeirates Priort. Darin wurde ein Vorschlag zum Austausch der Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung beraten.

Nach eigenen Recherchen zur Umsetzung dieses Vorschlags hält Herr Mylo folgendes fest: Bei den alten Lampen sollte nur das Leuchtmittel getauscht werden. Derzeit werden 50 Watt Lampen verwendet. Mit der Installierung von 30 Watt Lampen wären es 2/3 weniger. Mit diesem Tausch könnten insgesamt ca. 67,00 € pro Lampe eingespart werden. Nach weiteren geschätzten Hochrechnungen müsste mit einem Betrag für die Umrüstung in Höhe von ca. 69,00 € pro Lampe gerechnet werden. Diese Investition hätte sich nach nur einem Jahr bereits amortisiert.

Herr Scholz bedankt sich für die Zuarbeit und wird die vorgeschlagene Umrüstung verwal-

tungsintern prüfen lassen.

5. Information der Kämmerin über die aktuelle Haushaltssituation Vorlagen-Nr.:195/2022

Die Kämmerin führt zur aktuellen Haushaltssituation wie folgt aus:

Kassenbestand

Der Kassenbestand valutiert in den letzten Wochen zwischen 4 Mio. € und 5 Mio. €. Seit Anfang November 2022 steigt er wieder an. Dies bedingt durch die Steuerfälligkeit zum 15.11.2022 und weiteren Einnahmen aus Zuweisungen für pädagogisches Personal sowie aus Einkommens- und Umsatzsteuer. Ende Oktober 2022 belief sich der Kassenbestand auf ca. 2 Mio. €. Aufgrund dessen wurde sich für eine Kreditaufnahme entschieden.

Die Kämmerin kündigt an, dass der Kassenbestand ab Dezember 2022 wieder planmäßig abnehmen wird, lässt man die Kreditaufnahme dabei außen vor. Grund hierfür ist, dass mit Einnahmen aus Einkommens- und Umsatzsteuer für das I. Quartal erst wieder im April 2023 zu rechnen ist, während das IV. Quartal 2022 bereits Anfang Dezember 2022 ausgezahlt wird. Außerdem werden weitere Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Schulzentrum vorgenommen werden müssen.

Herr Türk nimmt ab 18.44 Uhr online an der Sitzung teil. Es nehmen nunmehr sechs stimmberechtigte Mitglieder an der Sitzung teil.

Kreditverbindlichkeiten

Die Kämmerin teilt mit, dass sich die Kreditverbindlichkeiten nach Ablöse des Euribor-Kreditvertrages derzeit auf unter 5 Mio. € belaufen. Zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist eine erneute Kreditaufnahme für Dezember 2022 avisiert. Im Hinblick auf den Neubau des Schulzentrums ist dies notwendig.

Erträge

Die Kämmerin beziffert die Einnahmen aus Gewerbesteuer mit 8,9 Mio. €. Im Vergleich zum letzten Jahr haben sich die Einnahmen aus der Gewerbesteuer verdoppelt. Es kann davon ausgegangen werden, dass ein Ergebnis von ca. 8 Mio. € auch zukünftig realisierbar ist. Es gibt jedoch dafür keine Garantie.

Zwischenzeitlich sind die Einkommensteuer- und Umsatzsteuerbescheide für das III. Quartal 2022 eingegangen. Hierbei muss festgestellt werden, dass das Ergebnis deutlich unter dem des I. und II. Quartals 2022 liegt, da die Gesamtmasse an umzulegenden Steuer deutlich geringer ist. Generell wurden in Deutschland weniger Erträge aus Einkommens- und Umsatzsteuer erzielt.

Das IV. Quartal entspricht beim vorliegenden Bescheid vorläufig immer dem III. Quartal. Die Endabrechnung des Jahres wird im Januar 2023 erfolgen. Entweder muss sodann eine Rückzahlung geleistet werden oder es ergibt sich eine Nachzahlung. Hierbei handelt es sich allerdings um keine hohen Beträge.

Die Jahresansätze für die Einkommens- und Umsatzsteuer können voraussichtlich nicht in voller Höhe erreicht werden. Der Ausgleich erfolgt per Gewerbesteuerergebnis. Es bleibt festzuhalten, dass die Erträge über dem Ansatz liegen.

Aufwendungen / Ergebnishaushalt

Der Großteil der jährlichen Aufwendungen ist bereits verwendet bzw. gebucht. Allerdings kann damit gerechnet werden, dass die meisten noch freien Mittel erfahrungsgemäß bis zum Jahresende gebunden werden. Die zahlungswirksamen Ansätze (keine Abschreibungen) werden nach aktuellem Stand nicht vollständig ausgeschöpft. In Kombination mit der sehr guten Ertragslage ist dadurch mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis zu rechnen. Die ungefähre Größenordnung kann zur nächsten Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses eingeschätzt werden.

Jahresabschlüsse

Der Jahresabschluss 2018 liegt zur Beschlussfassung im jetzigen Sitzungslauf vor. Der Jahresabschluss 2019 wurde aufgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) zur Prüfung übergeben. Derzeit wird der Bericht erarbeitet. Eventuell kann die Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2019 in der ersten Sitzungsrunde 2023 erfolgen.

Der Jahresabschluss 2020 wird gemeinsam mit dem Softwareanbieter zum 30.11.2022 abgeschlossen und im Dezember 2022 dem RPA zur Prüfung vorgelegt. Die Umstellung des Berichtswesens auf IKVS (analog neuer Haushaltsvorbericht) wird etwas Zeit in Anspruch nehmen. Dafür wird es sich in Zukunft einfacher handhaben lassen.

Damit sind die Auflagen der Kommunalaufsicht (KAB) aus dem 1. Nachtragshaushalt 2022 erfüllt. Ebenso auch die gesetzliche Vorschrift hinsichtlich der Verkürzung der Jahresabschlüsse.

Die Arbeiten an den Jahresabschlüssen 2021 und 2022 erfolgen parallel. Die Auflage zur Haushaltsgenehmigung 2023 wird die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 zum 30.06.2023 sein. Die Kämmerin ist zuversichtlich, dass dieser Termin eingehalten werden kann. Abschließend teilt die Kämmerin mit, dass sich die Verwaltung zum Ziel gesetzt hat, alle Rückstände bis Ende 2023 aufzuholen.

Genehmigung Haushaltssatzung 2023

Der Eingang der Genehmigung durch die KAB wird in den kommenden Tagen erwartet. Die Kreditaufnahme in Höhe von 10 Mio. € wird genehmigt. Es wird mit folgenden Auflagen gerechnet:

- Fertigstellung Jahresabschluss 2021 bis zum 30.06.2023,
- Verbesserung der Einnahmesituation zur Verbesserung der generellen Haushaltslage.

Ferner wird vermutet, dass es keine Kreditobergrenze geben wird. Allerdings gab es von Seiten der KAB die klare Aussage, dass soweit erneut ein Haushaltsplan mit einer ähnlichen Finanzlage vorgelegt wird, kein weiterer Kredit genehmigt werden kann. Dies aufgrund hoher Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis sowie dem knappen Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit. Die KAB stellte klar, dass das Projekt nicht blockiert werden solle, aber die Voraussetzungen für die Kreditgenehmigung nicht optimal seien.

Die Gemeinde wird aufgefordert, ihre Finanzlage eingehend zu prüfen und zu verbessern. Dazu zählt neben den erfolgten Steuererhöhungen in 2022 auch die Überprüfung aller weiteren Einnahmen sowie der freiwilligen Leistungen bzw. der Verpflichtung zur Übernahme weiterer freiwilliger Leistungen. Ferner sollten Überlegungen dahingehend angestellt werden, noch nicht begonnene Investitionsprojekte erst dann zu beginnen, wenn das Gesamtvolumen der laufenden Investitionsprojekte beziffert werden kann (gerade im Hinblick auf die derzeitigen Baupreissteigerungen). Außerdem muss die Einnahmesituation verlässlich eingeschätzt werden können.

Die Kommunalaufsicht schätzt die aktuelle Lage als kurzzeitiges „Tief“ im Zusammenhang mit der generellen wirtschaftlichen Lage sowie dem hohen Investitionsvolumen ein. In zukünftigen Planungen sollte ein Aufwärtstrend zu erkennen sein, was die Kämmerin bestätigt.

6. Information zu aktuellen Investitionen Vorlagen-Nr.:196/2022

Die Kämmerin erläutert den aktuellen Stand der Investitionen anhand der der Informationsvorlage beigefügten Übersicht. Das derzeit größte Projekt „Schulzentrum Elstal“ ist in der Übersicht gelb markiert.

Herr Scholz führt weiterhin aus, dass derzeit die Bodenplatte hergestellt sowie die Errichtung des Mauerwerks durchgeführt wird. Vorbehaltlich der Witterung soll das Gebäude im nächsten Jahr geschlossen sein. Am 09.12.2022, 13.00 Uhr wird voraussichtlich die Grundsteinlegung stattfinden. Hierzu wird es noch eine gesonderte Einladung geben.

Weiterhin teilt Herr Scholz mit, dass der Gehwegbau in Hoppenrade zwischenzeitlich abgeschlossen werden konnte. Nunmehr werden die Tiefbauarbeiten in Buchow-Karpzow erfolgen.

Auf Nachfrage teilt Herr Scholz mit, dass es sich bei der Dreifeld-Sporthalle in Elstal um den Notanlaufpunkt der Gemeinde Wustermark handelt. Dort sind die technischen Voraussetzungen für die Installation eines Notstromaggregates geschaffen worden. Die Mittel für die Anschaffung eines Aggregates wurden bereits im Haushalt 2023 eingeplant. Derzeit bestehen allerdings Lieferschwierigkeiten, so dass von Seiten der Verwaltung eine Zwischenlösung erarbeitet wird.

Herr Mylo teilt mit, dass Herr Lienert ggf. im Besitz solcher Aggregate sei. Herr Scholz sichert eine Prüfung zu. Hier müssen zwingend die technischen Daten abgefragt werden, um sicherzustellen, dass diese Aggregate auch ausreichend sind.

7. Gebietsänderungsvertrag zur Bildung einer Gemeinde als Rechtsnachfolgerin des Amtes Wustermark und den amtsangehörigen Gemeinden Buchow-Karpzow, Elstal, Hoppenrade, Priort und Wustermark
- Stand der Umsetzung
- Rückstellungen für noch nicht abgeschlossene Projekte

Der Vorsitzende erläutert die Hintergründe zum vorliegenden Gebietsänderungsvertrag aus dem Jahr 2002 und nimmt Bezug auf die in der genannten Anlage aufgeführten Projekte der einzelnen Ortsteile der Gemeinde Wustermark. Er fragt an, inwieweit diese zwischenzeitlich umgesetzt wurden bzw. hierzu noch Rückstellung zur Umsetzung gebildet werden müssten.

Die Kämmerin stellt klar, dass im Hinblick auf Investitionen – um die es sich hier augenscheinlich handelt – keine Rückstellungen im Haushaltswesen gebildet werden dürfen. Rückstellungen dürfen ausschließlich für Aufwendungen gebildet werden.

Sodann schlüsselt Herr Scholz die noch offenen Projekte nebst derzeitigen Verfahrensstand wie folgt auf:

OT Buchow-Karpzow:

- Gutshaus Buchow-Karpzow – hierzu wird eine Konzeptvergabe gemäß Beschlussfassung der Gemeindevertretung vorgenommen

OT Elstal:

- Straßenausbauprogramm – in Bearbeitung

OT Hoppenrade:

- Dorferneuerungsprogramm – wurde nicht umgesetzt
- Nebenanlagen Potsdamer Straße – teilweise erledigt

OT Priort:

- Straßenausbauprogramm – in Bearbeitung

OT Wustermark:

Straßenausbau Umspannwerk, Kirchstraße, Feldstraße, Gasse – wird im Straßenausbauprogramm mit umgesetzt

8. Jahresabschluss 2018
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:201/2022

Herr Türk nimmt aufgrund technischer Probleme ab 19.35 Uhr nicht mehr online an der Sitzung teil. Es sind nunmehr fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Kämmerin fasst den Sachverhalt zusammen und verweist in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Auflage der Kommunalaufsicht, dass Maßnahmen zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde ergriffen werden müssen.

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja	5
Nein	0
Enthaltung	0

einstimmig empfohlen

**9. Jahresabschluss 2018 - Entlastung des Bürgermeisters
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:203/2022**

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja	5
Nein	0
Enthaltung	0

einstimmig empfohlen

**10. Bauvorhaben: Grundschule für das Schulzentrum Elstal - Gewerk: "Sanitäranlagen"
- Vergabe einer Bauleistung -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:205/2022**

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja	5
Nein	0
Enthaltung	0

einstimmig empfohlen

**11. Bauvorhaben: Schulzentrum Elstal - Vergabe der Bauleistung "Lüftung"
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:207/2022**

Herr Türk nimmt ab 19.37 Uhr wieder online an der Sitzung teil. Es nehmen nunmehr sechs stimmberechtigte Mitglieder an der Sitzung teil.

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0

einstimmig empfohlen

**12. Bauvorhaben: Schulzentrum Elstal - Vergabe der Bauleistung "Starkstrom"
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:208/2022**

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0

einstimmig empfohlen

**13. Bauvorhaben: Schulzentrum Elstal - Vergabe der Bauleistung "Fernmeldetechnik" - Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:209/2022**

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0

einstimmig empfohlen

**14. Verbreiterung der Kuhdammbücke über den Havelkanal
- Bestätigung des 1. Nachtrages -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:190/2022**

Herr Scholz erläutert den Sachverhalt.

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja	5
Nein	0
Enthaltung	1

einstimmig empfohlen

**15. Bauvorhaben: Knotenpunkt Rosa-Luxemburg-Allee / Bahnhofstraße
- Ausbaubeschluss -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:189/2022**

Herr Scholz erläutert den Sachverhalt.

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0

einstimmig empfohlen

**16. Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Wustermark
- Inkraftsetzung ab dem 01.01.2023 für den Friedhof Elstal -
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:188/2022**

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Haushaltssituation befürwortet Herr Reimers die seitens der Verwaltung ursprünglich vorgeschlagene Kalkulation der Gebühren. Dies vor allem vor dem Hintergrund der Kostendeckung. Ferner teilt er mit, dass die Gebühren in umliegenden Kommunen viel höher sind.

Frau Luther regt an, hierzu einen Vergleich mit den kirchlichen Friedhöfen anzustellen, damit ein Gleichgewicht der Gebühren sichergestellt werden kann. Herr Scholz teilt mit, dass die gemeindlichen kirchlichen Einrichtungen leider bislang keine Zuarbeit geliefert haben, so dass ein etwaiger Vergleich noch nicht vorgenommen werden konnte.

Herr Reimers (Mitglied Pfarrsprengel Wustermark) teilt mit, dass laut Beratung des Kirchenrats eine Annäherung an die seitens der Verwaltung vorgeschlagene Gebührenkalkulation angedacht ist. Damit könnte sodann eine Vereinheitlichung der Gebühren ermöglicht werden.

Sodann beantragt Herr Reimers die Abstimmung über die ursprüngliche Gebührenkalkulation der Verwaltung. Die Änderungen des Ortsbeirates Elstal sollten im Hinblick auf die derzeitige finanzielle Situation der Gemeinde Wustermark nicht empfohlen werden.

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

Sodann kommt der Vorsitzende zur Abstimmung über die ursprüngliche Beschlussvorlage ohne Änderungen:

Abstimmungsergebnis:

Ja	4
Nein	0
Enthaltung	2

einstimmig empfohlen

**17. Information zum Sachstand möglicher Gefahrenschwerpunkte durch
Starkregenereignisse noch nicht ausgebauter Straße in der Gemeinde Wustermark
Vorlagen-Nr.:191/2022**

Herr Scholz erläutert den Sachverhalt. Die Darstellung in der Informationsvorlage bezieht sich auf die Ortsteile Wernitz, Wustermark, Priort und Elstal. In einer der nächsten Sitzungsrunden wird ein Vorschlag zu Rang- und Reihenfolge der noch auszubauenden Straßen von Seiten der Verwaltung eingebracht werden.

Die Informationsvorlage wird seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

**18. Entscheidung über die Verlängerung des bestehenden Vertrages über die
Verpflegungsleistungen in den Schulen und Kita`s der Gemeinde Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:219/2022**

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	0

einstimmig empfohlen

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.57 Uhr.

Reiner Kühn
Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses